# Stettiner Beituma.

Mbend-Ausgabe.

Montag, den 23. November 1885.

9dr. 547.

### Abonnements-Einladung.

Bir eröffnen biermit ein neues Abonsement auf ben Monat Dezember fur bie raglich einmal erscheinenbe Pommersche Beilung mit 50 Pf., auf bie zweimal täglich Rideinenbe Stettiner Zeitung mit 67 Pf Bestellungen nehmen alle Postamter an.

Die Rebattion.

### Deutscher Meichstag.

3. Sipung vom 21. November.

Am Tifche bes Bunbesrathes : Staatsfefreta: v. Bottider und Rriegeminifter Bronfart v. Gdel. lendorff, fowie gabireiche Rommiffarien.

Braffbent v. Bebell-Biesborf eröffnet bie Sipung um 2 Uhr 15 Min. mit geschäftlichen Mittheilungen.

Eingegangen ift eine Novelle gum Biebfeuchen

Lagesorbnung:

I. Erfte Berathung ber leberficht ber Reichs. ausgaben und Einnahmen für bas Etatsjebr

Mbg. Ridert (beutschfreif.) beaniragt, bie Ueberficht an Die Rechnungskommission zu verweisen und monirt in laugerer Ausführung bie Etateüberschreitungen im Reffert ber Marineverwaltung namentlich muffe bie Rommiffion bie Bofitionen "Werftbetrieb" und "Inbienfiftellung ber Goiffe" einer forgfältigen Brufung untersieben.

Rachbem Bunteefommiffar Web. Abmiralitaterath Richter entgennet, bag bie vom Borrebner bemängelten Dienfientlaffungen von Berftarbeiters Rummer ber "Ration" veröffentlicht ber Reiche eine Foige ber verminberten Reparaturgebeiten gewejen, erflart

Abg. v. Bellborff Bebra (blonf.) in Bezug auf die Ausführungen bes Abg. Ridert (beutschireif.), bag bie vorgetommenen Etatsuber und bag eine Regierung, welche unter folden Umfanben nicht ben Muth habe, Etatenberichreitungen vorzunehmen, wurde fich vollftantig unfahig bemei. Dulfe betteln gingen. Er führt biefen Bedanten fen, Die inaugurirte Rolonialpolitit mit Erfolg ju folgenbermagen weiter aus: betreiben (Beifall rechts); mit ber Ueberweifung ber Ueberficht an bie Rechnunge-Rommiffion ift und in erufter Arbeit erzogen worben Es ge-Rebner einverftanben.

Das Dans befdließt in biefem Ginne und überweift auch die allgemeine Rechnung über ben Opmnaftum absolviren und ein paar Jahre bie Reichehaushalt für bas Etatsjahr 1881/82 ohne Univerfitat, in ber Regel bie Ronigsberger befu-Debatts an die Rechnungefommiffinn.

Es folgt bie erfte Berathung bes Entwurfs eines Befeges betreffend bie Fürforge fur Beamte treffliche Rraus trug Die ftaatewirthicaftlichen und Berfonen bes Golbatenftandes in folge von Betriebeunfällen.

Abg. Schraber (beutschfreif.) fpricht fic einer ber Borlage fompathifden Reife and unterzieht jeboch verschiebene einzelne Bunfte einer ger in gleichem Beifte. Gelbft bie theologifche eingebenden Rritif. Ramentlich fpricht er fein Be | Fatultat mar bamale frei von bem Beifte ftarrer bauera barüber aus, baf bie Bahl ber gu berfichernben Berfonen und Die ber gu berudfichtigen- Theologen wirkt, baf man nach breifabrigem Stuben Unfalle Die Befdrantung erfahren babe, wie bium ben fruberen aufgewedten Jungling oft fie bie Borlage ftatnire. Augerbem betont er bie geistig taum wieder ertennt. Aus ihr gingen bern Disparitat in ber Behandlung ber induftriellen Ar- auch aufgeflarte Sauslehrer und Beiftliche bervor, beiter und ber in ber Borlage berndfichtigten Be- bie theile ale Ergieber, theils im nachbarlifden amten und Berjonen bes Golbatenftanbes, wriche Umgange nicht ohne fruchtbaren Ginfish auf Die im Falle einer Berichulbung bei Betriebeunfallen Familien ber Butobefiger maren. Die Borberei-

feine Surjorge erfahren. v. Bottich er ermibert bem Borredner, bag bie ftens auf ein paar Jahre ju einem ale vorzugvon bemfelben bemangelte Disparitat in ber Be- lich befannten Landwirth, bejonders einen Domahandlung ber ju verfichernben Berfonen nicht gu nenpachter in bie Lebre gegeben murbe und hier gewesen; jur Beit fet es auch nicht möglich ge-

öffentlicher Bollmacht junttionirenben Berfonen ber Rorpebrubern fure Leben nuplicher find, als fogialreformatorifden Bestrebungen ber verbundeten mare, auf bem beschrittenen Wege weiter gu geben, fo murbe ichon ber lebhafte Bunfc Gr. Dajeftat bes Raifers genugen, um zu ben bochften Leiftungen auf biefem Bebiete angufeuern. Es fei aber bit ben in Aussicht genommenen Schritten bas febr beachtenewerthe Bringip maßgebenb, erft bie bereits geschaffenen Organisationen fich einleben ju laffen, ebe man an bie Bilbung neuer Orgawarum man gur Beit eine Borlage über Kranten habe. (Belfall.)

ber Tenbeng ber Borlage einverstanden erflart, Rleinigfeit. 3ch wieberhole nochmale, bag nicht Statibalier bat burd Erlag vom 12. Rovember wird dieselbe auf Borichlag bieses Redners an eine besondere Kommission von 28 Mitgliedern verwiesen.

Damit ift bie Tagesordnung ericopft. Rächfte Sipung Dienstag 12 Uhr. Tagesorbnung: Erfte Berathung bes Ctats und bes Anleihegefopes. Schluß 33 4 Uhr.

### Dentschland.

Berlin, 22. Rovember. In ber neueften tageabgeordnete für Ronigeberg, Brof. Doffer, aus interessants kultur - historisch - politische Sligge über "Oftpreußen fouft und jest". Er unterfucht babet auch eingehend bie Grunbe, weshalb gerade jest jo viel von ber Rothlage ber Landwirthichaft schreitungen im nationalen Interaffe geboten feien gerebet wirb, mabrent bie Bater und Grofisater ber jegigen Generation weit ichwerere Beiten burchgumaden hatten und nicht beim Staate um

"Jene altere Generation mar anspruchslos borte bei allen irgent bemi telten Gutebefigern gewiffermaßen jum Anftanbe, bag bie Gobne bas den mußten. Und bier mehte noch ber Beift Rant's in feinen Schülern und Freunden. Der Lehren vor, welche in ihrer prattifchen Anwendung burd bie erleuchteten Staatsmanner jener Epoche Die wirthichaftiche Freihelt begründeten. Rach feinem früben Tobe wirkten fei Orthodorie, ber fo verdumment auf bie jungen tung gur felbstftanbigen Uebernahme eines Onts Staate efretar bes Innern Staatsminifter bestand barin, bag ber junge Mann minbe-

fonen intenbire bie Borlage nicht, wie ber Mbg. lernen, bag ein gefahrlos gerfettes Geficht ein erwarten, bag fie jum Beffen ber Gefammibeit Soraber annehme, vielmehr finde bie Berficherung glangenbes Ausbangeschild fur ritterlichen Mannes- und jur Ehre ber nationalen Arbeit bem Unterbet fammtlichen im öffentlichen Dienfto und mit muth ift und bag Ronnerionen mit einflufreichen er nur ertlaren, bag von einer Stagnation ber irgend eine ber landwirthfcaftlichen Atabemien, lernen bort alle Auswüchse und Schattenfeiten bes Regierungen überall nicht bie Rebe fein tonne, Stubentenlebens fennen und bringen fo viel uneine recht "lateinische" Wirthschaft ju begründen. Buvor bilben fie fich aber praftifch aus, b. b. fie treten als "Bolontare" in irgend eine große Mufterwirthichaft ein, feben gu und tonn felber, foviel ihnen oben beltebt. Dann beginnt bie eigene Wirthichaft nach ber nemeften Dobe. Bor allen Dingen recht viel theuren Runftbunger, benn es foll und muß wachsen! Sobann gilt es, Manisationen herantrete; bies fei allein ber Geund, foinen angufdaffen; wenn aber bann Lotomobile verficherung und Altereverforgung nicht vorgelegt bleiben und im Regen verroften, fo ift bas Rebenface. Die Fabrik laubwirthschafilicher Maschinen Ractem fich Abg. Dr. Bubl (nat.-lib.) mit in ber nachften Rreieftabt reparirt bas fur eine alle es fo treiben, aber viele, und gerabe biefe foreien am lauteften über bie Rothlage ber Lantwirthichaft. Roch vor Uebernahme einer felbftftanbigen Birthicaft muß aber ber junge Dann Berfonen ale elfag-lothringifche Staatsangeborige feiner Militarpflicht genügen, wenn möglich, b. b. wenn bas vaterliche Portemonnate brei- bis viertaufend Mark verschmerzen fann, in einem Ravallerieregimente. Dann wird er gum Referve-offigier gemahlt. Jebermann weiß, was bas unter ben beutigen Berhaltniffen bebeutet; er wird gu allen tamerabicaftlichen Feften, gu allen Stanbes. ausgaben berangezogen, er foll alle Rudfichten nehmen, ale wenn er noch unter ber Sahne ftante, und ebe er as felber mert, merben ibm jene find, wie mir erfahren, aus unferer, fowie auch Standesvorurtheile, jener Rorpsgeift eingeflößt, bie gegenwärtig bas Militar fo fchroff von allen übrigen Ständen absondern. Wie wenige find flar und ftart genug, fich fo machtigen Einfluffen gu entziehen. Das find bie Epigonen ber Manner von 1813 und 1840-1847! Ift es gu ver-wunders, wenn unter folden Berbaltniffen bie politifde Gleichgultigfeit foweit gebieben ift, bag in manden Bablfreifen gar nicht einmal liberale tonnte, nicht in Anoficht gestellt werben tann. Raubibaten aufgestellt werben !"

- Auf Die Richtung, in welcher bie Borberathungen wegen Erhöhung ber Branntweinftener fich bewegen, laffen einige Menferungen bes Fürsten Biomard ichliegen, Die Diefer, wie ber "Rat -3tg." aus parlamentarifchen Rreifen mit getheilt wirb, bor Rurgem in einer Privatunterhaltung gemacht bat. Die Berfonlichkeit, mit welcher ber Rangler bas Befprach führte, batte Branntweinsteuer, namentlich auch bebufe Einichrantung ber Truntsucht geaußert; Fürft Bismard bestritt, bag biefe fo verbreitet fei, wie vielfeine perfonlichen Erfahrungen unter ber lasb. ftrafen ift. lichen Bevolferung, wenn er auch jugab, bag in anderen Landestheilen ber Digbrauch bes Branntweins vielleicht größer fet. Mit einer Steuernahm, bag ber Schankwirth, ber jest unbillig nicht gu Stanbe getommen ift.

vermeiben gewosen, benn man muffe an Beamte von ber Bite auf bienen mußte. Das mar bie flart ich entichieben fur bie Berauftaltung ber Die Forberungen ftellen, welche die Burlage nor- alte Soule; wie ift die neue beschaffen? Dag bentich nationalen Gewerbe-Ausstellung in Berlin. für vorzugeweise finangielle Grunde mafgebend heranwachsen, liegt in ben Zeitverhaltniffen und tige Forberung bes nationalen Gewerbafteiges im ift au fich baber nicht zu tabeln; ichabe nur, bag Allgemeinen, wie auch in Rudficht auf ben Erwefen, Die Berficherung, welche bem vernugludten Arbeitsluft und Bilbung nicht in gleichem Dage port und febr ermunichte Impulje fur unfer gan-Arbeiter gu Dieil werbe, auch auf ben franten gestiegen find. Dieje mag in bie Brite gegan- jes wirthicaftliches Leben. - Ale Jahr ber Aus-Arbeiter auszubehnen, was ja gewiß ju beflagen gen fein, in bie Tiefe gewiß nicht. Gin großer ftellung ift, falls in Baris 1889 eine internatio- 3tg." bort, in ben nachften Tagen von bem fet. Bonn ber Abg. Schraber Die Berficherung Theil unferer Outsbefiperefone findet es bequem, nale ober größere nationale Ansftellung flatifindet, Sauptdirefterium ber pommerfchen ötonomifchen auf alle Unfalle im Militarbienfte ausgebehnt nur gerabe bie Berechtigung jum einjahrigen Frei- bab Jahr 1888 entschieden in Ausficht zu nebwiffen wolle, fo marbe fich eine finangielle Je- willigendienft ju erwerben: eine abgefoloffene men. Benn 1889 in Baris eine Ausftellung Dentschrift überreicht werben, welche bie Grage belaftung ergeben, welche gegenwartig nicht getragen Gymnafialbilbung erlangt nur bie Minbergabl. nicht ftattfindet, fo ift ein turges hinausschieben handelt : "Belde weiteren gesetzetiden Dagwerben tonne. Eine Ausbehnung ber Unfallver- Diefe geben bann, wenn es Bapas Mittel bes bentiden Unternehmens nicht ansgeschloffen. nahmen erheifdt ber fortidreitenbe Riebergang ficherung auf Boll und Bolizeibeamte, wie fie ber irgend erlanben, auf ein Jahr nach Seibel- Benn vielleicht ein Theil ber beutschen Großinduftrie ber beutschen Landwirthschaft ?" Borrebner muniche, fei beshalb nicht möglich, weil berg ober Bonn, um fich ba "Studirens bal- auf einen unmittelbaren Bewinn von ber Ans-

nehmen nicht fern bleiben merben.

- Ueber bie beabfichtigte Ausschliefung ber bezeichneten Rategorie flatt. Im lebrigen molle grundliche Renntniffe. Die anberen beziehen gern tatholifden Diffion are aus bem bentiden Rolonien wirb, wie nunmehr in Beftatigung unferer früheren Radridten offigiell mitgetheilt wirb, ber Abgeordnete Windthorft namene bes Bentrums und wenn nicht ber eigene Antrieb vorhanden verbaute Beisheit nach Baufe, ale binreicht, um eine Interpellation im Reichetage einbringen. "Bergonnt man une in ben Rolonien nicht einmal unfere religiofe Freiheit, fo muß in Sachen ber Rolonialpolitif und was brum und bran hangt, alles abgelebat werben, mas tommt." Diefe Dropung fpricht ber "Beftf. Wert.", bas bem herrn von Schoelemer gunachft ftebenbe flerifale Organ, in einem gebarnifcten Artitel über ben bie Rolonialpolitif betreffenben Sat ber Reichstage-Eröffnungerebe aus. Es wirb ober Deillmafdine offen auf bem Dofe fteben fich im Laufe ber Geffion fur bas Bentrum mobil Beleg nheit finden, bie Drobung praftifch gu

> Strafburg, 19. Roben ber. Der taiferliche b. 3. auf Grund ber von ber Optionelommiffion in ihrer fünfundzwanzigften Sigung abgegebenen Gutachten bestimmt, baß 375 naber bezeichnete nicht gu betrachten finb.

### Stettiner Nachrichten.

Stettin, 23. Rovember. In Folge ber von uns vor einiger Beit gebrachten Befrungenotis, bag ber Berr Landesbireftor ber Proving Bommern von jest ab für ben Bureau- uns Raffenbienft bei ber Provingial Daupt Bermaltung junge Lente als Supernumerare einzuftellen beabfichtige, aus anderen Provingen gablreiche Bewerbungen (57) eingegangen. Es haben inbeß 3. 3. nwr amei Bewerber einberufen merben fonnen und burfte beshalb jungen Leuten von etwatgen Bewerbungen abzurathen fein, ba wettere Ginberufungen in nachfter Beit nicht beabfichtigt merben und ein bestimmter Zeitpuntt, bie gu meldem eine Berudfichtigung fernerer Befuche erfolgen

Stettin, 23. November. Wir baben in einer ber letten Rummern ein Reichsgerichts - Ertenntniß mitgetheilt, nach welchem Rorper-Berlegungen unter Chegatten nach ben allgemeinen Bestimmungen bes beutiden Strafgefegbuches auch mabrend ber Che ju bestrafen find. Dente liegt und ein Urtheil bes Reichsgerichts, 2 Straffenats, vom 25. September b. 30., bor, welches fich gleichfalls mit ben ebelichen Berhaltniffen befdaftigt fich ju Gunften einer erheblichen Erhöhung ber und feststellt, bag bie Berfiorung einer jum gutergemeinschaftlichen Bermogen ber Chegatten geborigen Sache feitens bes Chemannes aus gegen bie Chefrau, um fle gu ichabigen, ale Sachfach behauptet werbe, und berief fich babet auf befcabigung (§ 303 bee Strafgefebbudes) ju be-

- Rach jest ergangenen amilicen Rund. gebungen wird von Anfang nachften Jahres bie Baltigfeitebauer ber bin - und Rudfahr -Erhöhung, welche die Belaftung bes Brauntweins farten auf ben Staatseifenbahnen nach folgenumgefahr verdoppeln murbe, foien gurft Bie- ber Stufenleiter berechnet : bei Entfernungen bis mard inbeg einverftanden gu fein, wobei er an- ju 100 Rilometer einfoliefilch zwei Tage, bei Entfernungen bis ju 200 Rilometer einfolieflic viel verbiene, Die Erhöhung theilmeife tragen brei Tage und fo fort fur jebe 100 Rilometer werbe ; er fprach beshalb and fein Bebauern bar- um einen Tag fleigenb. Begen ber allgemeinen über aus, bag feiner Beit bas Schantftenergefet Berlangerung ber Gultigleitebauer ber am Tage por einem Sonn- ober Seftiage geloften bin- und - Die Ronfereng beuticher Induftrieller er- Rudfahrfaten von furger Dauer bemenbet es bei ben bestehenden Anordnungen. Gleichzeitig wird mit ber Berlangerung ber Gultigleitebauer bei mire Benn ber Rreis ber ju verfichernden Ber- Die jungen Leute von Saufe aus in viel große. Sie erwartet von oinem glangenben Bejammtbilbe Entfernungen über 100 Rilometer eine Preiferhofomen nicht weiter gegriffen worben, fo feien ba- rem Enrus und mit ungleich größeren Anfpruchen ber Leiftungefabigfeit unferer Induftrie eine fraf. bung fur Diejenigen bin. und Rudfahrfarten eintreten, mit welchen bie Schnell-, Rourier- und Erprefguge benupt werben fonnen.

- Dem herrn Reichefangler, bem Bunbesrathe und bem Reichstage wirb, wie bie "R. St. Befellichaft burch herrn von Below. Saleste eine

- Am Sonnabend feierte ber Begirteverein os teine Reichs Boll- und Boligeibeamte gebe. ber aufzuhalten", in eine ber vornehmen Rorps ftellung weniger rechnen tann, fo barf man boch "Dberwief" im Bellebne - Rongertfagl fein Sif-Gine Befdrantung auf etatomafig angestellte Ber- einzutreten und außer Schulbenmachen und ju vom Batriptismus gerabe biefer Gewerbetreibenben tungefest burch Rommers. Den Theilnehmern Seitung", enthaltend Rneiplieber und humorifti- Soneiber Butritt haben follen. An ber Dobatte faufolotal bes Derru R. Jackel, Berlin, Mart. foe Beidnungen, überreicht. An Stoffe bos er-Scanften Borfigenben, herrn Apotheler Bernbt, gas herr Erent einen Ueberblid aber bie Thatigfeit bes Bereins, faliegend mit einem boch auf fammlung gugegeben, baff er in biefer Berfamm-Die Behörden Stettins. herr Stadtrath Doring lung eingefclafen fein tonne; bas fet nicht gu Dantte ale Gaft fitr bie ibm erwiefene Ehre ber Ginlabung und toafte auf ben Borftanb, ben Begenbant ftattete herr Direttor Roblftod ab. Berichiebene weitere Toafte wechfelten mit mufftalifoen Bortragen ab und erhöhten bie allgemeine Riften, gezeichnet H. F. 3983-92, enthaltenb Seftftimmung.

- Das Bellevue- wie Stadt-Rongerte faft überall febr gut besucht.

- Bor in allen Raumen vorzüglich befestem Saufe fang ber gefeierte Baft unferes Stabttheatere, Die Bof- und Rammerfangerin Grl. Maria Derivis, am Sonnabend bie Bilba in Berbi's "Rigoletto". Die Partie, mit Roloraturarten par excellence ausgestattet, erhielt von ber Rünftlerin bie prachtigften Wiebergaben. Die Laufe, Staccati, Triller murben in einer meifterhaften Sicherheit und mufterhaften Ausführung an Bebor gebracht. Der Bortrag athmete Geele, Die in bas Innere ber Buborer brang und biefe ju lebhaftem Beifall entgudte. Reben bem Gaft verdient mit besonderem Lob Bert Cabifins nehmen nach wird in ber nachften Beit ber Bert (Rigoletto) und auch herr Riech mann (Banbit) genannt ju werben. Beibe Runftler ftauben auf ber Dobe ihrer Aufgaben.

Landgericht. Straffammer 3. Sipung vom 23. Rovember. - 3m Rovember ju nehmen. An einem ber letten Rovembertage 1883 waren für ben Badermeifter Laube 56 Durfte Ge. Erzelleng nach Greifewald kommen und Meter Rlobenhols am Brebower Staben abgela- von bort nach mehrtägigem Aufenthalt am 1. Dezemben und für eine Racht bei bem Bolgbanbler hermann Rofe gur Lagerung gelaffen worben. Am nachften Tage murbe bas bolg von bem Tage- jum golbenen Lowen" Wohnung ju nehmen. löhner Michael Muller aufgelaben und nach Außer den beiben Opmnaften burften bie Mittelber Laube'ichen Behaufung gefahren. Rach einem ichulen und einige Elementartlaffen, vielleicht auch Jahre madte ber bem Trunte ergebene Muller verichiebene Bemerkungen, aus benen hervorging, bag er im Auftrage bes Rofe feiner Beit mehrere Meter von bem Laube'ichen Golg nicht mit aufgelaben, fonbern ju bem Rofe'fden Golg geftellt habe. Rofe wurde beshalb wegen Unterschlagung, Müller wegen Beihülfe bagu angeklagt; boch ba Ruller bet ber heutigen Berhandlung ertlarte, fein früher gemachtes Geftanbniß beruhe auf Unwahrheit und ba ein weiter belaftenber Beweis nicht beigebracht merben tonnte, hielt ber Gerichte. bof bie Sould ber Angeflagten nicht fur voll-Randig ermiesen und erkannte beshalb auf Freifprechung.

- Shöffengericht. Sigung vom 23. November. - Bir haben in letter Beit wieberholt auf Sachbeschabigungen bingewiesen, welche von Rachtidmarmern ausgeführt murben. Rur in ban feltenften Fallan gelingt es, bie Berfonlichkeiten ber Thater fo feftanftellen, baß fle jur Bestrafung gezogen werben tonnen; gelingt bies aber einmal, fo halten wir uns verpflichtet, biervon Renntniß ju nehmen. Deute hatte fich wegen einer folden nadtlichen Sachbefdabigung ber Sandlungslehrling Ernft Rubl gu verantworten; berfelbe ging mit mehreren Anberen laut larmend bie Birtenallee enilang und foling an einem Baugaun bie Laterne entzwei. Deshalb wurde er wegen Sachbeschädigung ju 3 Mart, wegen Anheftorung gu 2 Mart Getofrafe ver-

Der Rellnez Sugo Branbt mar am 16. Oftober nach Stettin gefommen; am 1. Robember mtethets er bei ber Bittme Eidmann oine Bohnung und gab an, er habe eine Stellung bei Branbt gerichtet und mit Fromm untergeich. net war und burch welche bem Branbt mitgetheilt Rarte von ihm felbft jum 3mede ber Taufdung feiner Birthin und feines Rollegen gefdrieben war. Deshalb megen Betruges in swei Sallen ange-Magt, wird gegen Brandt auf 3 Bochen Gafang-

nif ertannt. bewegung unter befonderer Berudfichtigung ber Magregelungen, welche bie Leiter Diefer Bewegung bon Seiten ber Roufettionare, welche bem Berbaube angehören, ju exleiben haben. Es murbe bervorgehoben, bag bie Leiter ber Bewegung theilwei e broblos find und im Laufe ber Debatte ware ber Borichlag gemacht, biefelben burch wirt. fame Unterflügung vor Roth ju fougen. Solleglich tourbe folgende Refolution einstimmig angenommen : "Die heutige öffentliche Schneiber-Berfammlung ertlatt fich mit ben Ausführungen bes Referenten einverftanben und erblidt in bem Borgeben ber Ronfettionare gegen bie Letter ber Lobn-Rommiffion eine Sanblungeweife, Die geeignet tft, bas Gerechtigkeitsgefühl ber Ronfettionare, welche bam Berbanbe angehören, in ichlechtem Licht ericheinen ju laffen und beschließt mit allen Rraf ten babin ju mirten, bag ben gemagregelten Rollegen bie nöthige Unterftupung zu Theil wirb."

hatte fich wie gewöhnlich auch ber Gogialbemofrat Serbert betheiligt und in Begug auf Mouferungen ber Breffe über bie lette Schneiber-Berverwundern, ba er während bes Tages angeftrengt arbeiten muffe.

- Am 1. Rovember trafen für einen biefigen Raufmann mit bem Dampfer "Stettin" 10 Bein im Berthe von 900 Mart, hierfelbft ein; biefelben haben langere Beit an Stahlberg's Bolltheater waren gestern nabezu ausverkauft bie wert unbeaufsichtigt gelegen und find von bort feit 8 Tagen verschwunden. Man nimmt an, bag ber Bein von Dieben ale gute Bente mitgenommen ist.

- Borgeftern Abend gegen 10 Uhr entftand in einer in bem Saufe Lowestrafe 9, 1 Treppe boch belegenen Wohnung, aufcheinend in Folge ichlechter Anlage ber Rochmafchine, ein Dedenbrand, bod murbe jebe Befahr burd gwei berbeigeholte Feuermehrleute fonell befeitigt. Dor entftanbene Schaben beträgt 150 Mart.

### Ans den Provinzen.

Stralfund, 21. Rovember. Sicherem Ber-Staatsminifter von Gogler eine Inspettions-Reise burch Alt- nub Reuvorpommern unternehmen, nm perfonlich auf allen Gebieten feines breifachen Refforts von ben lotalen Ginrichtungen Renninig ber nach Stralfund. Dier beabfichtigt ber Berr Minifter bret Rachte ju verweilen und im "botel bie boberen Brivat - Tochterfdulen, ferner bas Rranten- und Irrenhaus, bas Baifenhaus und anbere Boblthatigfeite Anftalten, inebefonbere bie Rlöfter, endlich fammtliche Rirchen, bas Rathhaus und bas Mufeum einer Befichtigung unterzogen werben. Anweisungen im Einzelnen fcheinen noch nicht erlaffen gu fein.

### Bermischte Nachrichten.

- Ert Boftbampfer " Donau", Rapt. C. Boble, vom Rordbentichen Lloyd in Bremen, melher am 9. November von Bremen abgegangen war, ift am 20. November wohlbehalten in Remport angefounmen.

- Der Boftbampfer "Berra", Rapt. R. Buffins, vom Nordbeutschen Lloyd in Bremen, welder am 11. november von Bremen abgegangen mar, tft am 21. wohlbehalten in Remport angefommen.

- 3m Buutte ber Retlame ift Benber 30 nathans Superiorität feit Jahren unbestritten, liefern boch bie Spalten ameritanifcher und europaischer Zeitungen täglich neue Illuftrationen für Diefe amufante Thatface. Go will ber Parifer "Figaro" neuerdings erfahren baben, bag ein ameritanifcher Imprefario ber Rilofon folgenben Borfdlag gemacht habe: Die fdwebifde Diva folls sich ihm für eine Tournee burch bie jüngst erichloffenen Gegenden von Jellow-Stone-Bart im fernsten Besten verpflichten. honorar pro Abend 1000 Dollar unter ber Bedingung, bag bie Sangerin allabenblich im Rofium die Ballade vom Ronig von Thule (aus Gounobe Fauft) vortrage und swar an einer - Rahmafchine, welche bie Stelle bes Spinnrabes vertreten folle. Auf ber bem Reftaurateur Fromm gefunden, biefe Angabe Mafchine, Guftem Benelope, wird ber Rame bes wurde bestätigt burch eine Boftfarte, welche an Fabritanten gu lefen fein und gwar in transparenten Buchftaben, bie burch Ebifon'iches eleftrifches Blublicht erleuchtet find. Auf bie Einwurfe ber wurde, er tonne bei &. antreten, muffe jeboch einen Sangerin, bag bie Sache bann aber einen gar guten Angug haben. Beandt flagte feiner Birthin, su derben anachroniftifden Beigeschmad bekommen ein Anftreten, welches ben Bereinigten Ctaaten liegenden Meldungen nicht flar erfichtlich. daß ihm ein folder Angug feble und diese gab wurde, verficerte ber induftroje Imprejatio eifrig, feinem Dangen nach und lieb ibm 8 Dt., ebenfo bag feine Landeleute es mit ber biftorifden Babrerhielt er von einem Kollegen 7 M., weldem er beit nicht fo engherzig genau nahmen, und bag ebenfalls bie ermannte Boftfarte gezeigt batte. es ibm abfolut nur barauf antame, Die Benelope-Spaier ftellte fich beraus, daß Brandt bei Fromm Majdine im Beften einzuburgern. Db bie fomefeine Stellung hatte und die in Frage ftebenba bifche Rachtigall bie Rolle ber Rahmamfell übernehmen wirb, erfahren wir leiber nicht, möglich mar's freilich, beun soweit wir bie Dame tariren gelernt haben, hat fie tein anempfindliches Berg für - 1000 Dollars pro Abend.

- Bei hoben Miethspreisen und ber baburch - In einer am Sonnabend Abend in De- im Allgemeinen nothwendig geworbenen Befchranvantier's Saal flatigefundenen offentlichen fung ber Bohnraume glauben wir unjern Saus-Soneiber - Berfammlung referirten bie frauen, welche fo baufig bei ploglichem Frembenherren Retften und Rramer über bie Lobn- befuch ac. in Berlegenheit gerathen und nicht miffen, wie fie benfelben gur Rachtzeit unterbringen follen, einen willfommenen Fingerzeig gu bieten, wenn wir fie auf eine neue finnreiche Erfindung aufmertfam machen, welche biefen Uebelftand auf bie einfachste Weise beseitigt. Es ift bies ein neues, vorzuglich tonftruirtes, in feiner Sandhabung ben fcwierigften Soopfungen Buch's, Chopin's bee Bulgarenvolle und ben perfouligen Duth bes geradezu überrafchend einfaches Sopha, welches fich und Liegt's entwidelte. mit Leichtigfeit in einem Augenblide in ein großes ame'foldfriges Bett mit tompletten Mabragen verwandeln läßt. Diefes Sophabett verbindet mit feiner bereits ermabnten einfachen Rouftruftion eine recht geschmadvolls und moderne außere form. Als befondere Borguge vor anderen Spftemen ift namentlich hervorzuheben, daß das Sopha behufs abgerudt ju werden braucht. Sig und Seitenlehne werben nach born geflappt und fellen fic selbstthatig auf 2 febr folibe gearbeitete Metallfuße

wurde eine hubich erfundene, illuftrirte "Aneip-llung einguberufen, ju welcher nur felbftanbige fiborans praftifche Mobel erfreut fich in bem Ber fatig bat vier Jahre um Leipziger Ranferbatveimm grafonftrage 20, welcher Batentinhaber und alleiniger Fabrifant ift, eines allgemeinen Beifalls und bürfte fich mohl balb aberan einführen, ba es ger Befriedigung eines wirklichen Beburfniffes bient.

### Rung and Literatur.

Bans von Bollern, die Rebellen. 3wet Banbe. Dresben bei S. Minben.

Der Berfaffer fahrt uns in einem gefdicht lichen Romane in bie Bett Beinrich IV und Papft Gregor VII. Wie treten in ben Rampf amifchen Raiferthum und Papftthum ein, in bas Doflager bes Ratfers, wie in bas hofleben im Battfau, und erleben ben Rampf gleichsam perfonlich mit. In Deutschland ben Rampf bes Raifers mit ben burch ben Papft beraufbeschworenen Begentaifera, in Rom ben Rampf bes Papftes und feiner Boliget - Schergen mit ben im Bolle ermachenben nationalen und geistigen Strebungen, wolche Die Gemeinheit pfafficer Sabfucht und beuchlertscher Tyrannet wohl erkannt haben und fie beshalb bekampfen. Das Buch foilbert in ledhaften Farben und weiß unfer Interesse wohl gu fpannen. Die Gestalten bee Ratfere wie bes Papftes treten mabrheitsgetren und ehrfurchtgebietenb bervor, ber Charafter bes gefchichtlichen Romans, ber bie Begebenheit genau ber Befdicte entfprechend barftellt, ift burdweg gemahrt.

"Die Runft für Alle", berausgegeben unter besonderer Mitwirfung von Friedrich Becht, von ber Berlageauftalt für Runft und Biffenfchaft in Munden, vormale Friedrich Brudmann. Groß-Quart. Jahrlich 24 Defte von ca. 11/2 Bogen illuftrirtem Tert und 4 Bilberbeilagen. Breis pro Deft 60 3f.

Unter obigem Titel ericheint fait bem erften Oftober in Munden eine neue Runftzeitfdrift, welche es fich gur Aufgabe macht, bem außerorbentlichen Aufschwunge, ben bas allgemeine Aunstintereffe in letter Beit in Doutichlane genommen, entsprecenb, in ihren Spalten gum erften Male ben gesammten ber Runft nabe ftebenben Rreifen im weitesten Sinne einen Mittelpunkt zu geben und eine iebandige Bermittelung gwifchen bem Atelier und bem Bublifum gu übernehmen. Gie verfolgt ihren 3med bedurch, bag fie ihren Schwerpunkt auf die Auschanung, b. h. auf bie Illu-Aration verlegt und die Meifterwerke ber Aunft Die Entfeudung eines oitomanischen Kommiffare ibre eigene, allgemeinverftanbliche Sprache reben nach Rumelien, über bie Ernennung frember Deläft, bem Text aber nur eine begleitende Rolle querkennt. Dag Deutschland eine folde Aunftseitschrift bis jest entbehren mußto, erfiart fich ! aus ber Roftspieligkeit und Langwierigkeit ber bisberigen Reproductionsmethoden; erft bas in neue Rer Beit fo außererbentlich vervolltommnete photomechanifde Berfahren ermöglichte bie Berftellung von fo billigen und tropbem vorzüglichen Reprobutitomen, wie fie bier bie Brudmann'iche Berlageanstalt bietet.

Der Text bringt außer einem ausschließlich ben bilblichen Beigaben bes Beftes und ihrer Entfebungegeschichte gewidmeten Leitartitel einen intereffanten Auffap "Gommerfrifden Münchener Rünftler", fowie Ausstellungsberichte, Atelternotigen ac, bie auf ein Runftiern und tunftliebenben melten wiebertehren werbe. Die Antwort folieft Laien gemeinfames Intereffe Anfpruch machen bur fen. Bu biefem gediegenen Inhalt gefellt fich eine Anfhoren ber Feinbfeligfeiten von Geiten Gerbiens forgfältige, vornehme Ausstatiung und ein billiger Breis, 60 Bf. für bas Deft. [409]

G. bom Rath, Arijona. Beibelberg, Rari folgende neuere Depefden : Winters Buchhandlung.

gu Bonn, giebt bier eine überaus intereffante Dar ftellung bon Arigona, bem Silberlande nörblich Bir tonnen bas Buch warm empfehlen. [413]

Mus bem uns foeben jugegangenen Baltimore-Journal vom 31. Oftober c. feben wir gu unferer Freude, bag bie bier in wetten Rreifen Bereinigung bewerkstelligt und sofort einen fombifebr beliebte Rlaviervirinofin Frau Dory Bur- uirten Angriff auf ben liufen bulgarifden Blugel meifter - Beterfen, bie ihrem Batien, ber unternommen. Der Rampf bauere noch fort. als Brofeffor bes Ronjervatoriums nach Baltimore Das Dauptquartier fet nicht nach Birot verlegt berufen murbe, in die neue Welt folgte, gludlich in three transatlantischen Heimath angekommen ist. Die portrefflice Runftlerin bat bereits bort goet baupquartier fet in Baribrod. Dieje Brivat-Rongerte gegeben und bas Publifum, wie überall, bepefche murbe bisher burch teine andere Depefche burd ibre Runft begeiftert. Die Breffe außert aus Gerbien beftatigt und ift baber mit Borficht fic u. M. barüber wie folgt :

"Der Einbrud, welchen bie gentale Runftlerin auf bas Baltimorer Bublifum ausübte, laft fich taum in Worten ausbruden. Alles war in tannt waren, zeigte fich bie freudigfte Erregung. Staunen versunten ob ber mabrhaft phanomenalen Technit, welche bie jugenbliche Birtuofin in

Die bochften Erwartungen felbft verwöhnter Mufiltenner murben bier noch übertroffen und ber Ruf, welcher ber gefeierten Planiftin und Goulerin Frang Liszt's von Deutschland aus vorans. ging, mehr ale gerechtfortigt."

Unferen innigsten Glüdwunsch!

Bermandlung in ein Bett nicht von ber Band tongert, welcher von der englischen Rlavierfabrit- icheinlich in Bien ausgearbeitet. - 3mangig bulfeft, woburd es auch erreicht wirb, bag ber Bezug Breisgefronte wird fein Bert in London felbit 1886 wiaber jum Eramen ju melben. Auch 40 Berner wurde ein Antrag angenommen, in nad bes Sophas beim Schlafen völlig geschont bleibt, jum Bortrag bringen, und gwar am 26. Degem- bulgarifche Roloniftan, welche in Rufland aufaffig fter Beit von ber Lobu-Rommiffion eine Berfamm. Da berfelbe nach unten gu liegen tommt. Diefes ber unter Leitung von Bilbelm Bang. Dilver find, reiften gur Armee ab.

Aubirt. Bantweien.

Breugische Staatsanleise von 1868 A. Die nachte Biebung findet Anfang Dezember fatt. Degen ben Roursverluft von ca. 11/2 pEt bei ber Musloofung übernimmit bas Baufhaus Rarl nombmrger, Berlin, Frangoffice Strafe 13, Die Berficherung far eine Bramie von 10 Bf. pro

Berantwortlicher Rebatteur: 2B. Sievers in Stettin.

### Telegraphische Depeschen.

Betersburg, 22 Rovember. Der "Regieeungs-Auzeiger" veröffentlicht ein Kommunique bes Finang-Minifteriume, in welchem bie Rachrichten ber "Meetowekija Bedomofti", wonach bas Si-nangminifterium mit bem Geb Rommerzienrath pos Saufemann über bie Realifation von Bfanbbriefen ber Reiche-Abels Agrarbant und wegen bes Abidluffes einer Anleihe von 15 Millionen Bfund Sterl verhandle und ferner im Reichorathe um Die Biebereinführung ber Metallmunge in Rugland eingefommen fein folle, als erfunden bezeichmet werben.

Betersburg, 22. Robember. Der Buftanb bes Reiegeneinifters, welcher am Belent-Rheumatiomus leibet, foll fich in bon lebten Tagen coboffert haben. Der Ariegeminifter hütet gwar bas Bimmer, bat aber bie perfoulice Leitung ber Di-

nisterial-Geschäte nicht eingestellt,

Die Mehrzahl ber biefigen Blatter nimmt bie Siege ber Bulgaren mit frendiger Benugthuung auf. Die "Reue Beit" weift auf ben Rontraft bin amifden bem parfonlichen Eingreifen bes gurften Mierander und bem Berhalten des Ronige Milan, von beffen Berfon man ni bie bore. Dasfelbe Blatt meint, Gerbien muffe nicht nur bas gewaltsam offupirte bulgarifche Tereitorium raumen, fonbern auch feber Anfpruche auf baffelbe verluftig ertlart werben. Wolle man ferbifche Unfpruche auf einen Theil bee bulgarifden Gebietes anerkennen, fo mußte man ebenfo bie Bereinigung Bulgariens mit Oftrumelien geftatten.

Ronftantinopel, 22. Rovember. In ber goftrigen Situng ber Konfereng maren fammtliche Bevollmächtigte anwesend. Abgeseben von einigen allgemeinem Borbehalten feitens Englands maren bie Bevollmächtigten vorbehaltlich ber Anichauung ihrer refp. Regierungen im Einverftanbnig über legirter jur Führung ber Untersuchung in Rumelien und über bie Details ber Programme biefer Doppelmiffica. Ein Protofoll über biefe Ronferengfigung ift nicht geführt worden. Die nachfte Sipung foll am Montag ftattfinden.

In Beantwortung ber Depefche bes Fürften von Bulgarien, in wolcher biefer ber Pforte feine und bes bulgarifden Bolles Unterwerfung anzeigt, bat bie Pforte ben Surften Alexander gut feinen flugen und achtungsvollen Befinnungen begludwürscht, bemselben bis Entjendung eines Rommiffars nach Romelien angezeigt und bie hoffnung ansgefprocen, bag, um ben Bunfchen ber Machte ju entsprechen und bem Farften bas Boblwollen feines Souverans ju erwerben bie Rube in Rumit bem Berfprechen, bag bie Pforte fich fur bas verwenden werbe.

Das "Deutsche Montageblatt" bringt noch

Wien, 22. Rovember. Rad Delbungen Dar Berfaffer, Beb. Bergrath und Profoffor ane Belgrad batte Fürft Alexander nach breitagtgem Mingen um Glivniga Gerbien Baffenftillftanbevorfclage gemacht und ware bie Berufung von Merito, von ben Indianerftammen bes Landes bed ferbifden Minifterpraftonten Garafdanin ins und von bem ichnefticen Auftreten ber Beigen Sauptquartier nach Birot beshalb erfolgt. Db Rorbameritas Diefen Indianerftammen gegenüber, Serbien bas Anerbieten angenommen, ift aus pornach Mitternacht hier in L getroffene vatbepefche aus ferbifcher Quelle behauptet, por Slipniga fot eine Menberung ber militarifden Lage gu Gunften Gerbiens eingetreten. Die ferbischen Beerführer Toralogic und Benigty batten ihre worden, nur ber König mare behufs einer Konfereng mit Garafcanin babin gegangen. Das aufzunehmen.

Betersburg, 22. November. In Rreifen, benen gestern bereits bie Siege ber Bulgaren be-Die heutigen Refibengblatter fprechen ihre Freude gang offen aus. Dabei beben fie Die Tapferleit Fürften Mlexander lobend bervor, mahrend fie bie Unfahigfeit ber Gerbenführer und bie Feigheit Milans einstimmig verurtheilen. Dit befonberer Benngthunng wird anerkaunt, bag fich bie Bulgarenarmse murbig ihrer Ergieber und Organifatoren jeige. 3m ferbifden Sauptquartier, meint "Romvie Bremja", habe man ben Ropf verlo-- Den erften Breis für bas befte Rlavier- ren. Der Felbgugeplan ber Gerben fei mabr-Firma Brinemeib u Sons ausgeschrieben mar und garifche Studenten der Dbeffaer Univerfitat, welche nur einem englischen Romponiften ertheilt werden ale Freiwillige in die Bulgaren - Armee eintreten tounte, hat herr Diver Ring erhalten. Der wollen, erhielten bie Erlaubnig, fich im August

251

Mie Mice Diefe Berte mehr berausgestoffen als gefproden hatte und ber Brofoffer nicht wufte, was et antworten follte, ward bie Thur mit vie-Iem Geraufch geöffnet, und es trat ein Mann in's Simmer, an beffen ichwantenbem Bang sa ertennen war, baf er geiftige Betrante, mehr als ibm guträglig, genoffen batte

Obne von ben Anwesenden Rotig gu nehman, feinen but tief in's Weficht gebrudt, ging er auf einen nabestehenten Divan ju, um fich bort ungeftort niebergulaffen.

Bu einer anbern Beit wurde bies Webahren bes Mannes, bas Alice in Gegenwart eines Frembon tompromittiete, von ibr. mit Born aufgenommen worden fein, jest aber fab fie weber bes Brofeffore Erftaunen über ben fonderbaren Baft noch bemertte fie, bag biefer Loptere im beraufch. ten Buftanbe mar. Bielmehr geigte fich eine teuflifde Frende in ihrem Geficht, ale fie ben Mann faber bas Bild, boch Alice trat fonell bingu und bemertte.

Sie fturgte ihm entgegen, fagte feine Sand und jog ibn bicht ver bas Bilb.

Weldem Original gleicht Diefes Bilb ?" rief Luft, mich an eine Ropie Des prachtigen Bilbes fe und beobachtete ibn mit bon Angen einer ju magen, obgleich ich bie Ueberzengung babe

"Babrbaftig! Es ift Dedwig! - Unvertenn- bergugeben im Stande fein merbe." bar!" rief Arnold und ftarrie bas Bild an.

Alice fartaftifd. "Dem herrn Brofeffor bat es nur in meinem Atelier gefchen." eine Fran von Reimar, Die Mutter bes Anaben, ben Du ba flebft, ju bissom foonen Portrat ge-

die ihn beobachteten und mehr zu wiffen verlangten.

ju faffen Radlaffig marf er fich auf ben Divan, rudgelangen."

feinem Spazierftode Figuren auf ben Parqueiboben er willigte alfo ein und entfernte fich unter freund- mit diefer Erinnerung! Es wurde und Beibbee Bimmere, wabrend er fprad :

"Rathelich fann es bann meine Roufine nicht Rorribor. join ! - Aber bie Aehnlichkeit ift groß."

"Gohr groß!" wiederholte Alice, und ihre Blide blieben balb an Arnold, baid an bem Portrat baften.

Diefes Augenspiel bauerte mehrere Minuten. Riemand fprach.

er ertannte, baß swifden biefen beiden Berfonen legte. ein Geheimnis über bas Original biefes Gemal bes malte; er batte vielleicht, ohne es gu wollen, eine Indistretion begangen. Schnell entfoloffen, bas Bilb fortzunehmen und mit feiner Fron fic Mitce gewenbet :

Jest, gnabige Frau, wiffen Gie Akes, mas ich Ihnen fagen wollte; ich hoffe bag Gie Ihre Studien balb wieber aufnehmen und mich in meinem Atelier mit Ihrem Befniche beehren."

Bei biefen Borien marf er wieber bas Tuch fprach :

"Wie, Gie geben ichon und wollen bas Blib wieber mitnehmen ? Wollen Sie mir goftaten "Mrnold, bier eine freudige Ueberrafdung Ihaf ich Studien baran mache ? 3ch batte große bag ich biofes Deift emert nur unvollemmen wie-

"3d muß Ihnen biefe Bitte abichlagen, gua |gierig!" "Und boch tann fie es nicht fein!" entgegnete bige Frau, wollen Sie fich baran üben, fo tonnte

"berr Brofeffor, biefes Bild bat mich, ich ge. weshalb fann ich es nicht auf Dich fein ?" ftebe es offen, fo ergriffen, wie lange nichts in ber letten Beit; geftatten Gie mir baber bie Du bas, weil ich beraufcht bin, ober vergift Du So wenig Arnoid aufgelegt ichien, gu reben, Bitte, mir baffelbe noch etwa ein halbes Stunden bag ich Dir gejagt habe, ich liebe Dich nicht and so somer er fic aufrect hielt, so fühlte er bier zu lassen, um diese Büge allein, ungeftört mahr ? Ich wiederhole es, glaube mir, — ich habe bod Alices Ironie und fab ihre funkeinden Blide, geniefen ju konnen; ich burge Ihnen bafur, bas co burch Dich verlerut." Sie es unverschrt burch meinen Diener guruderhalten, und wenn irgend möglich, laffe id Ihnen in ber Du mich bis jum Bahnfinn liebteft, Go wett es fein Buftand gulieg, fuchte er fich baffolbe unter meiner perfonlichen Begleitung gu Arnold."

ftellnag - bag bies fein Sobn fein muffe.

- wie herr bon ber Marwis. Barft Du ber reiteft mir eine Bonne !" Baiar, - fo mußte bech Dein erfter Sohn Arnold beißen! Und bann wurde ich auch bonten -- "

Leibenschaft gefüßt, wit einem Rud von fainen ausweisen." Shulters ab.

"Denke vielmehr baran, wie Du Deine tob richte Reigung gu einem Manne befampfeit, ber nichts von Dir wiffen will, and fprich keinen Unfinn. Ich wollte mich bei Dir ein wenig ausruben ; ich wurde plöglich unwohl, aber es ift ber ; - Alice, Du bift radiadtig und neu-

"Wozu ich Dir gegenüber ein Recht habe. Du worft ja lange genug auf mich eifersuchtig;

"Du willft eiferfüchtig auf mich fein? Sagft

"Aber ich erinnere mich, baf as eine Beit gab,

foling bie Boine abereinander und geichnete mit! Diefe Bitte tounte Bernhard nicht abidlagen ; Alice, ich warne Dic, - wede nicht ben komen. lichfter Begleitung ber Frau von Londa bis jum nicht gut thun, womn ich wieder in Dir be Salange feben folite, Die mein Berberben b. Unterbef war Arnold aufgeftanden und hatte fimmte. Fur wen feste ich Chre und Leben anfo fich bicht vor bas Bilb geftelt. Er fab nicht nach Spiel, um Gelb gu erwerben ? Fur Dich, falfcie Dedwig's Boficht, fonbern nach bem bes Rnaben, Beib! Für Dich, bie Bu mich ebenfo betrogen and in feiner Betanbung tam ibm bod bie Bor- haft, wie Deinen gralofen Bemahl I Rur, baft bem idie Angen nicht aufgingen wie mir! Irst, meine Alice ftanb icon mehrere Gefenben binter ibm, icone Rolette, dift Du in Deinen eigenen Reben ebne baß er es wußte; er fahr umwillig auf, gefangen, liebst ba, wo man Dich verachtei ! Siei.' Dem Professor war bie Bunge wie gelabmt; ale fie ihre beiben Danbe auf feine Schuitern mich nicht fo brobent an. Du folift noch metr dören! Ich hasse diesen Marwid; aber man muß "Du fiehft ben Rnaben an ? Ja, er ift Dir garecht fein, - or hat mich und viele Dein r gang abnlich, - man wird unwillfürlich vorsucht. Opfer an Die geracht. Du liebft ibn und baft Dich für ben Bater beffelben gu halten! - Ab, Die Qual gu miffen, bag er fest unter bem gliwo war ich benn! -- Dieje Aebnlichteit war es benden Dimmal Jialiens mit feinem geliebten aber das Borgefallene gu berathen, jagte er, ju ja, die mir aus ben Bugen bes Rindes entgegen iconen Beibe bie Flitterwochen verlabt, baß er fprach. Benn mich umr ber Rame Biftor nicht Die verachtet, - Dich feines Bitdes murbigt, tere gemacht hatte! hoeft On, er beift Bilior, irop all' Deiner Berführungefünfte ; - Du be-

Alice gitterte vor Wuth.

old heißen! Und dann würde ich and benten - " "Sinnlofer!" rief fie, ich weiß nicht, was Arnold fchüttelts die beiden weichen, schönen mich verenlaßt, Dich anzuhören und nicht nach Danbe ber Gleifinerin, die er fo oft in beifer meinen Dienern ju Mingeln, bamit fie Dich bin

"Einfach, weil ich bie Wahrheit rebel"

"Undantbarer! ift bas ber Lobn bafur, bag ich einen Obbachlojen, ber bon ber Gefellicaft ausgefloßen, in mein bans aufgenommen habe?"

"Dant, - Lohn willft Du für bie wenigen foon beffer, ich tomme gur gelegeneren Beit wie. Stunden, Die ich bier gugebracht ?" rief er mit bar lauten Stimme, Die ibm eigen mar, fobalb er in Aufregung vorsest wurde. "Was bist Du denn mir fonlbig? Gut, rechnen wir ab, ich werde gablen. - Du bift eine Jutriguautin, wie ch fie nie gekannt! Ich burchschaue alle Deine Blane. Aber owie ich Dich und alle Deines Bafchlechts haffe -- fo werbe ich Euch Alle vermtdstan 1"

> Bei Armolds Aufregung gewann Alte wieber Rabe. - Sobnifch lachen entgegrete fie bann :

"Das wird eine fcwere, aber boch inter ffante Arbeit fein! Wird gu biefen ber 3 rftdenng ge-Und Du mich bis jum Bahnfinn ruinirieft. weihten Bertes auch biefe fcone Frau von Rei.

Für Alle, welche auf bem Lande wohnen, fann nicht bringend genug empfohlen werben, stets eine Schachtel Apotheter R. Brandt's Schweizerpillen im Hause gu haben, um bei ploglich eintretenben Störungen Werftopfung, Blahungen, Blutanbrang, Leber- und Gallen leiben 20.) dieses sichere und schmerzlose Haus- und Deilmittel (exhältlich & Schachtel M 1 in ben Aporhesen) anzuwenben. Man achte genau darauf, daß jebe Schachtel als Stiquett ein weißes Krein is rothem Grund und den Namenszug R Beandt's irägt.

Porfenbericht.

Stettin. 21. Robember. Wetter ichön. Temp Morgens — 3° K. Barom. 28" 5"'. Wind O. Beigen matt, per 1000 Aigr. loto gelb. u. weiß. 137—149 bcs., per November und ber November-De-zember 150 G., ser Spril-Mai 161—160,5 bcz., ber gember 150

Mai-Juni 162,5 bez.
Roggen ruhig, per 1000 Alçı. 10f0 ini. 125—127 bez.
her Kovember 128 nom., ver Kovember-Dezember bo.
her Kurli-Mai 185 B., 134,5 bez. u. G., per Mai-Juni

Werste per 1000 Kigr. loto 126—137 Dez., feine Brau-

Service per 1000 kigr. loto 126—137 dez., feine Brail140—144 bez.
Erbien per 1000 Kigr. loto Koch= 160—170 bez.,
Futter= 127—133 bez.
Rüböl ruhig, per 100 Kigr. loto o. F b Ki 46 B.
Der November 44.75 bez., per April-Mai 46 B.
Spiritus behauptet, per 10,000 Bizer % lofo o. F B8,1
bez, per November 38,2 bez., per Robember-Bezember
bo., per Upril-Mai 40,2—40 1 bez., per Mai-Juni 40,7
B. u. G. der Juni-Juli 41.4 B. u. G. der Juli-Mugust 28. u. G., per Juni-Juli 41,4 B. u. G., per Juli-August

Betroleum per 50 Kigr. lofo 8,25 tr. bez., 12,25

ganbmartt. Weizen 140—152, Roggen 130 bis 136, Gerfte 125—136, Hafer 130—140, Kartoffelv 27—30, hen 1,50—2 25, Stroh 15—18.

Stadiverorducten-Berfammlung Am Donnerstag, ben 26. b Mt., keine Sitzung. Stettin, den 21. Robember 1885

Dr. Scharlau.

In dem kleinen Schriftshen "Der Krantenfreened" find eine fingahl Dausmittel be-freeden, welche lich feit vielen Jahren als zu-varliffs bewährt haben und deshalb die wärmfte Engefching verbieren. Jeder Kranke jollte des Sheifton leien. Beiondeus aber jeien jeue, welche an Cichi sber Moensvaklomms, an Tungen-ihmuthfincht. Verwenischwähe, Bleichfincht 2c. leden, derauf aufmerkan gewacht, daß sehr oft durch einzube dandmittet leftik fagenannte unhelbene Leiben geheilt worden find. Wer den "Arantemprenud" zu krien winicht, jchreibe eine Bostante an Nichtens Berlagkanstalt in Brissig, worauf die Ansendung erfolgt.

# Ein wahrer Schatz

ffir alle durch jugenbliche Berirrungen Grkrankte ift bas berühmte Berk:

80. Aufl. Wit 27 Abbild. Preis 3 M Leje es Jeber, der an den Folgen solcher Laster leibet; Lausende verdanken demselben ihre Bieberherftellung. Bu beziehen burch bas Berlage-Magazin in Leipzig, Neumartt 84, owie burch jede Buchhandlung

Besorgung und Verwerthung. Brandt, Civil-Ingenieur, Berlin & W., Anhaltstrasse 6. Kapital - Versicherungen für den Todesfall, sowie für eine bestimmte Lebensdauer. Rinder- u. Aussteuer-Versicherungen. Leib: renten: u. Allters-Berficherungen übernimmt unter toulantesten Bebingungen bie

Lebens-Versicherungs-Gesellschaft a.

1869.

Potsdam.

71/2 Millionen Mt.

Berficherungsbestand: 58 Millionen M. Angesammelte Reserven: 61 2 Millionen Mt. Roftenfreie Auskunft ertheilten fammil. Bertreter ber Gefellichaft an allen größeren Plagen, ber Generalvertreter L. Graunke in Stettin,

Die Direktion in Botsdam.

Die so febr beliebt gewordenen

# Seehund Portemonnaies

and einem Stud, ohne Raht, mit großer Tajche fur Kourant, vier andere Tajchen, Separat-Golbverschuß 2c. — das beste und haltbarste, was es in biesem Senre giebt — sind wieder neu eingetrossen und empfehle solche, als Alleinverkauf für Stettin, erste Größe zu 7 16., zweite Größe (auch für Damen) zu 5,50. Dieselben Wuster in echt Sassian zu 5,50 resp. 4,50.

Unzerreißbare Portemonnaies in Rinds, Ralbs, Juditens, Saffians und Krolobilleber smit breiter Falte welche jebes Stremmen und

dadurch verursachtes Reißen auch bei ungewöhnlich viel Geld verhindert Neu: Bismarck-Vortetresors aus einem Stud, haltbar und bauerhaft, in Ralbleberga 4 .44, in Seehund à 5 .46, sowie alle anderen Sorten Portemonnaies und Bortetresors halte stets in reicher Auswahl, guter dauer hafter Arbeit und billigsten Preisen auf Lager.

R. Grassmann,

Schulzenstraße Nr 9. Kirchplat Rr. 4.

der Export-Cie. für deutschen Cognac, Wolm a. Rh., bei gleicher Güte bedeutend billiger, als francösischer Verkehr auf mit Wiederverkäufern.

Consumenten erfahren auf Anfrage die nüchste Verkaufentelle.

# Zieselei-Einrichtungen.

Presskohlenfabriken. Aelteste Fabrit dieser Branden.

Sammtliche Maschinen für Ziegeleien und Preffohlenfabriken, jowie auch komplette Einrichtungen.

Prospette gratis und franto. Nienburger Gisengießerei und Maschinenfabrik, Nienburg a. d. Saale.

# Robert Bockemüller, Hasselfelde im Harz

(Firma-Beftand feit 1860.)

versendet franko jeder Boststation des deutschen Reiches, der Oesterreichisch-Ungarischen Monarchie und der Schweiz gegen Postnachnahme: grosse fette Harzerkümmel-Käse, | Nordhäuser Korn-Branntwein,

feinsten Sahnen-Käse,

in Staniol-Berpackung, in Riften von 4 Kilo netto

cin und pikant, in Kistchen von 5 Kilo brutto, enthaltend alte abgelagerte [Waare, allgemein belobt, in Fäßchen waren.

3,60. alte abgelagerte [Waare, allgemein belobt, in Fäßchen waren.

d 4,00. Deni

M. CHARCAR MAINA

M 4,00. in Fäßchen à 4 Liter In größeren Posten bei Bahng Versandt wesentlich billiger.

Em Dans

mit Gaftwirthschaft, Materialh., Heringse braterei mit guter Kundichaft, Reufenfischerei, gr. Garten 2c. foll Familienverhältn. wegen preiswerth verfauft werben.

Anfr. un'er L. C. 200 in der Expedition biefes Blattes, Kirchplas 3, erbeten.

baber müffen 300 Dut. Teppiche in reizenbften türkifchen Schott, und buntfarbigen Muftern, 2 Meter lang, 11/2 Meter breit, geräumt werben und toften per Stud um 41/2 Mark gegen Ginsendung ober Nachnahme. Bettvorlagen, dazu paffend, Baar 3 Mark.

Adolf Sommerfeld, Dresben.

Biedervertäufern febr empfohlen.

# FILS

REIMS Anerkannt un übertroffen e Champagnermarke

ist durch alle Weingrosshandlu gen zu beziehen J. Nebrich in Moin. General-Agent für das deutsche Reich und die österreich-ungarische Monarchie.

Mans Maler in Ulm birefter Import italienischer Produfte, reine bunte = 1.75 = 2,— = reine schwarze Lamotta = 1.75 = 2,— = Riesenganse, Enten, Truthubner billigft. Sunbert-weise billiger. Preisliste postfrei.

HIS Crase für die 3. Stettiner Zestung" u



Haasenstein & Vogler.

(Rach vielen Jahren von feinen Leiden befreit.) Nachbem ich viele Jahre an Husten und Brustbesichwerden gelitten habe, lernte ich in meinem 70. Lebenssiahre bei Fehrbellin Ihren Kräuterhonig und die Dr. Fernest iche Lebens-Gsenz semen; nachbem ich hiers bon gebraucht, bin ich gänglich bon meinen Leiben befreit. Bei meinem Sohne in Hirichfelde in Sachsen haben sich Ihre Sachen vorzüglich bewährt und Ber-breitung gesunden. In Baldenburg half es einer Frau schon nach 3 Tagen, der Pruft und Beine geschwollen

Dentsch-Bort bei Trenenbriezen, 12. Mai 1885.

D. F. Krause.
Ho on ig erhältlich per Flasche 3 M 50 A u. 1 M
75 A in Grabow-Stettin bei A. Schuster, Apothefe zum goldenen Anfer, in Lades bei Emil Keller, in Plathe i. Pomm. bei Rud. Ott.

mar goldren ? 3ch wollte fagen; - Deine an-luige Stien roifen, bie Geligfoit ihrer Blitter-linge Dir; wilt Wobner Liebe geht as nicht, gieb . Gob'l Bifteile mich unn Boineir Gegonwant!" g vetete Roufine Debmig ?"

Schweig' mir von meiner Roeffne, ober -" Mein guter Arnold, haft Du mabroud unferet langen Befannticaft foon einmal bie Erfabrung gemacht, daß ich mich ber Deinen Drohungen geftratet batte ? Du jagft, Du haffeft mich. Run benn, ich will Dir mit gleicher Offenheit begegnen. 34 baffe Dich nicht, Du bift mir unr gleichgültig ! Und eben jo unempfindlich, wie mich Deine Liebe ließ, läft mich Dein Sag, alfo lat' bie Drobungen; fie berühren mich nicht. Moor in einem Bunft mußt Da Rlarbeit geminnen: Du mußt nicht glauben, mich, welche bie M usichen studirt hat und fast mit jeder Menidentlaffe lebte, burch Borte beraufden gu tonnen, wie Dich ber Wein beraufcht bat. 3ch be- einen fiehltritt verzeihen." bielt biefes Bortrat bier, um Dir gu fagen, bağ biefe umfdulbevolle, engelgleiche Bebaig bagut gefeffen bat, - ale fie Dir in Genf einen Cobn Alles, hat aus Liebe ju feinem Beibe thr auch laffe wieber fur einige Beit Dresben. Komm' mit fich nicht faffen! Arnold betrugt mich. - In, gebar."

Ernold fab fie an und brach bann in ein lau-

tes Belachter aus.

"Meinft Du ? - Run, ber Rnabe mare fo übel nicht, und weshalb willft Du mich burchaus ju feinem Bater baben ?"

Beil ich baburch ben heiligenschein von beb- mubte, eine Zigarre in Brand ju bringen. "Ich jurud.

moffen miterbrechen fann! Rod heute foreibe fie auf." id am bem betrogenen Gatten."

"Ein Borhaben, bas Deiner gang marbig mare," entgeguste Arnold ruhig, Alice's forfconde Blide artragend. "Gefest aber, Deine 3bes mare biefe Bergebunge- und Bergeffungegefdichte von eine richtige und ein Anderer batte fie beraite bem Deren Gemabl felbft erhalten habe. Bas jur Ausführung gebracht ?"

"Bare es möglich? Dann taunft Du es boch nur felbft gethan baben - Dich hat ber bag geleite"."

"Bon mir fpreche ich nicht, aber nimm bie Thatface an !"

"D, bann ift Alles gut, bann wird er fie ver-

vergeffen, - baju gebort icon eine gute Dofie lacht !" fuhr Arnold teonisch fort, während er fic be-garmen, fie fließ ihn aber mit finsteren Bliden wie ? — Bie !"

Alice war wirklich blag geworben.

"Bober weißt Du bas ?" fragte fie. "Beil ich beute frah ein langes Aftenftud aber fagft Du von folder Liebe ? Gold' ein Diplo- in biefen Sagen ab." mat muß mobl etwas bem Bultan in fich tragen."

muß eine folde Liebe begluden !"

Ja, bas muß fie, und für Dich ift nichts lag Dir rathen, giebe biefe fomargen Gemander fomantenden Schritten bas 3immer. "Da muß ich Dich fcon wieder aus einem aus und werde wieder bie baccantifche Alice, fite Behn reifen. Bitter von ber Marwip weiß bie ich Saufer in Brand geftedt hatte. Ich ver-

P.F.

國

0

fagte fie. "Al. Du wirft wugnichtg ? - Dann ift es Beffer, ich gehorde Dir."

Er ging jur Thur,

"Arnold I" rief fie, "tommit Du morgen wieder ?" "Biolloicht, — violleicht nuch nicht. Ich reife

nat muß wohl etwas vom Bultan in fich tragen." "Mun, bann tomme morgen Abend bestimmt ?" "Bergeben hat er ?" rief Alice und vergaß ba- Ich werbe mir Deinen Borfchlag Aberlegen; es bet, baf Arnold noch gegenwärtig mar. "D, wie fann fein, baf unfere Reifetowe biefalbe wieb !"

Er jab fle an. "Alice, bas war feit langer Beit Dein vermehr zu hoffen," antwortete Arnold, indem er annftigfter Gebante. Ont, ich tomme. - Auf Alice mit fpottifchen Bliden betrachtete. "And Bieberfohen, mein Lieben!" rief at ladent, ftoffen, verachten. Ein Mann wie er tann nie fnicht einmal, wenn Du Betfcmefter wirft! Darum warf Alice einen Sandtuff ju und verließ mit

Mlice blieb unbeweglich fteben. "Er hat vergebon und vergeffen ? Das fann Alles vergeben und versprach, auch zu vergesien. Zwir, wir wollen bas Leben nehmen, wie es vor und mein Doez hat nicht gelogen !" rief fie, wah-In, ja, er muß ftart lieben; benn bas Leben fund liegt; um hollige ju werden, haben wir noch trend ibre Buge fich furienhaft entftellten. "Gis eines Rnaben, wie biefer ba, ju vergeben und guflange Beit. Darum Genug, fo lange bie Jugend ift fonlbig, - fonlbiger ale ich, benn fie tragt eine Maste und betrügt ben Welften ber Manmer. Liebe. Aber Du, neme Mlice, bift ja gang blag," Bei biefen Worten wollte Arnold Alice um- Diefen himmel will ich thr gerften ! - Doc

(Fretfohmug folgt.)

Zichung 1. Dezember. Haupttreffer 348,000 Franken. Das billigste Loos der Welt

Türkische 400 Franken Eisenbahn-Staats-Loos,

das ich & Mk. 45,- versende. Jährlich änden regelmässig alle zwei Monate, im Ganzen also sechs Ziehungen statt, wovon 3 mit dem Haupttreffer von 348,000 Franken und 3mit dem Haupttreffer von 174,000 Fra. ken. Nebentreffer sind Franken 34,800, 17,400, 14,500, 11,600, 5800, 3480, 1740, 1160 etc., kleinster Treffer 232 Franken.

Im Laufe der Ziehungen muss somit jedes dieser türkischen Loose mindestens 232 Franken gewinnes und da ich dinge Loose — auch einzelne — bis auf Weiteresta Mk. 45,— netto per Stück versende, so ist, ohne die bedeutende Spielchance in Anschlag zu bringen, ein Nutzen

von circa Mk. 140,— per Loos sich er.

Die Auszahlung aller Gewinne findet in
Gold hier, in Paris und Wien statt

Auch bin ich bereit, die bei mir gekauften
Loose a Mk. 40,— netto gegen Baar nach der
Ziehung bis 31. December d. J. wieder zurück-

ALUM UNDERSE-Batenzan-Here were by december to be LOOS VIII. 54, Zu stehen. indem ich Abscher Deaton a Ma. 6.—

Sobald die erste Rate von Mk. 6,- bezahlt ist, bekommt der Käufer Schluss-Schein mit Angabe der Nummer, welche alsdann vollständig zu seinem Gunsten

> Homberger's Börsen-Komtoir, Frankfurt a. M.

A. Toepfer,

8

Hoflieferant, Mönchenstrasse 19, empfiehlt in grosser Auswahl:

Hängelampen, Tischlampen, Mronleuchter, Ampeln, Wandlampen, www. Armieuchter,

Britannia, Alboid und versilberte

Kaffee- und Theekannen, Sahnengiesser etc Christofle-Essbestecke. Haffeemaschinen, Berzelius-

lampen, Maffee- und Theebretter, sowie vicle zu Geschenken geeignete Artikel.

Unter Garantie für guten und scharfen Schuss solider und eleganter guter Arbeit versende neueste

Lefaucheux-Doppelflinten von 29 M. ar. " 37 " " Centralfeuer- do. Perkussions- do. Minterladerbüchsen, Syst. Mauser 45 Flobert-Teschins Lefaucheux-Hülsen Versandt umgehend. Neuester Preiskourant gratis

and franko REVE's Gewehrfabrik,

Nur 21, Mark toftet ein Sortimente-Riftchen

Christbaumkonfekt,

circa 480 Stüd enthaltend, gegen Nachnahme. Biebervertäufern fehr empfohlen.

M. Brock, Dreader, Buderwaarenfabrit.

Unentgeltlich vers. Anweisung zur Retting v. Erunt.

M. C. Falkenberg, Berlin, Friedenstraße 105.

# Weihnachts-Katalog, 42. Jahrgang.

Gine reichhaltige Auswahl (206 S) der besten Weike fast aller Wissenschaften, haupt-fächlich der schönwissenschaftlichen Literatur — Klassiler, Gedichte, illustr Prachtwerke 2c. für die Bedürsnisse ber Festzeit geeignet -, Erbe und himmelsgloben.

Preise notorisch billig. hatalog Tal

empfehlenewerther Jugenbichtitten, Bollsichriften und driftlicher Ergablungen. Gsellius'sche Buchhandlung,

51 Rurftrafie, Berlin C., Rurftrafie 51. Im Interesse guter Erledigung aller Wünsche bitten um rechtzeitige Aufmäge.

Bei der kälteren Jahreszeit bringe mein großes Lager

feinster Jamaica - Rum's.

Cognac's.

1865, 71, 78er Jahrgäuge,

Punsch-, Grog-, Glübwein-Extrakte, franz. Liqueure.

sowie sämmtlicher Spirituosen

in empfehlenbe Erinnerung. NB. Bur Bequemlichfeit bes geehrten Publifums finbet ber Berfauf auch vom Romtoir aus flatt.

H. R. Freizdorff. Breitestraße 5.





# Neuestes Patent-Bett-Sopha

Unentbehrlich No. 15268 u. 17486.

in jedem Haudhalt als Frembenbett, Kinderbett 2c. besonders bei engen Räumlich-feiten. Unitvertroffen in Bequemlichkeit und Elefachbeit. In 1/4 Minute ist mit 3 Handgriffen ein eine oder zweischläfiges Bett mit kompletten Sprungfeder Radragen hergefiellt, wobei das Copha nicht von der Wand abgerückt zu werden braucht. Ebenfo empfehle verftellbare einschläfige Lehnftühle.

Illustrirte Preis-Kourante gratis und franko. Berjandt über gang Dentichland. — Bertreter überall gesucht. Alleiniger Fabrikant R. Jaekel, Berlin SW., Markgrafenftr. 20.

CKENS

Die Vernachlässigung von Kataryben ift meift die Ursache von Kehlsopf- und Lungenschwindssucht Als Schubmittel bei Erstältungen ist daher der seit nunnehr 20 Jahren rühmlichst bekamite im Gebrauche höchst

angenebme echte rheinische Trauben-Bruft-Honig'

Den B. H. Zidenheimer in Mainz von unschähderem Werthe, da durch bessen zeitige Anwendung jeder Katarrh schon nach kurzem Gebrauche in die milbeste Form überzeitigt Unwendung jeder Katarrh schon nach kurzem Gebrauche in die milbeste Form überzeitigt wird Man beachte den bei seber Flasce besindlichen Propekt wit Gebrauchs Ameizung und vielen Attesten. \*) Haupt-Depots Leipzig: "Engest Apotheke" — Windhen: "Maximissan-Apotheke. Riederlage in Stettin in der königt. Hose und Garnison-Apotheke, Schuhftr. 28; Zünchow: Schwanen-Apotheke; Gollnow: A. Stapel; Stargard: Carl Lücke.

Die Kaffee-Brennerei mit Wampfbetrieb

Zuntz sel. Wwe., Hofileferant,

BONN, ANTWERPEN, BERLIN, ausschliesslicher Lieferant für die grossen Restaurants der Antwerpener Welt-Ausstellung, empfiehlt ihre Specialitäten

Java-Kaffees NI. 1,70 pr. 1/2 Ko. I. Qual.

II. do. ", 1,55 ", 1/2 "
Karlsbader Mischung M. 1,40 pr. 1/2 Ko.
in Packeten von 1/2 und 1/4 Ko.

Die sorgfältigste Auswahl und rationelle Mischung nur edelster Rohsorten verleiht den vorstehenden Kaffee's ein hochfeines Aroma und durch Anwendung einer eigenen bewährten Brennmethode gestatten dieselben allen anderen Sorten gegenüber eine Ersparniss von

Niederlage in Stettin bei Herrn C. Rorchard, kl. Domstr. 10, Th. Zimama erunaman, Mönchenstr. 26,

J. G. Witte, Breitestr. 66, M. Gilbert, vorm. J. Kurowsky, Paradeplatz.

# Gummi-Wasche

(Myatt's Patent). 60 Pfg. Stehkragen Stück Umlegekragen Stück 1 Mk.,

Manschetten Paar 1 Mk. 25 Pfg. Stück 1 Mk. 25 Pfg. Chemisetts

Dieje wafferbichten Rragen und Manschetten find von Leinenwäsche nicht zu unterscheiben und befigen ben Vortheil, daß sie lange nicht so leicht schmusen wie Leinen, dabei monatelang getragen werden können. Unempfänglich gegen Feuchtigseit, können sie dem stärksten Regen oder Schweiß ausgesett werden, ohne daß die Festigkeit darunter leidet.

Blomchemstrasse 15. Löwenthal Sohn. Berjandt nach außerhalb franko gegen Nachnahme.

pitzwegerich-Brust-Bonbons

von V. Semmidt & Somme, Wien, allgemein befannt und empfohlen als bewährtes Daus-mittel gegen Onfien, Deiferfeit, Ranhheit im Salle 2c.

Das Publikum steht rathlos vor einem Heere nutzloser Heilmittel,

welche in den seltensten Fällen von Erfolg sind; ein Berjuch mit diesen aus der Spizwegerich-Pflame bergestellten Bondons wird Jederwann überzeugen, das sie in schweller und sicherwann einzig dasseitelle der die große Jahl Nachahnungen hervorgerusen, weshalb gebeten wird, auf den Namen Bondons sind is Schwie, Wilen, zu achien. Die Bondons sind is Schwie Abert, zu achien. Die Bondons sind is Schwie Abothete, gr. Bastadie 56, Schwitzen ichen Hofapothete, und dei M. Erkadie 56, Schwitzen ichen Hofapothete, und dei M. Erkadie 56, Schwitzen ichen Hofapothete, und dei M. Erkadie 56, gott, Drogerie jum Phonig, Rohlmarft

Eine größere, fehr leiftungsfähig Eifengieferei- n. Maschinenban-Anstalt und Reffelichmiede in Schleften fucht gegen Tohnende Brovifion technich

ertreter.

Gef. Offerten find unter Chiffre T. 28 an Rudolf Monne, Breslan, ju richten.

Gin junger Mann sucht unter beichetenen Anspritchen Stellung als Saussehrer auf bem Banbe. Offerten unt. J. Z. 20 in der Expedition dieses Blattes, Rirch : plat 3.

Bis 200 Mark monatlich reell. Saupts u. Rebenverbieuft f. Jeberm. Rah. f. 10 &. Brim. Miller, Gewerbe-Romtoir, Leipzi g, Gilbfir 1